

In der Virus-Hochphase blieben die Wartezimmer nahezu leer. Was man jetzt nachholen sollte

Egal ob Zahnarzt-Termin oder Krebsvorsorge – aus Angst vor einer Ansteckung mit Sars-Cov-2 scheuen viele Patienten immer noch den Gang in eine Praxis. Das kann jedoch gefährlich werden. Welche Termine jetzt wichtig sind, erklären Mediziner hier.

● **Hausarzt-Sprechstunde:** Dr. Markus Frühwein, Arzt für Allgemeinmedizin aus München, rät vor allem chronisch Kranken, z.B. Patienten mit Herzerkrankungen, Diabetes und Asthma, weiter zur Kontrolle zu gehen. „Viele kommen nicht, sogar, wenn neue Beschwerden auftreten. Dabei sind Arzttermine nötig, um die Therapie anzupassen und Spätfolgen zu verhindern.“ Auch Impfungen sind wichtig, für Menschen ab 60 vor allem gegen Pneumokokken und Gürtelrose.

► **KONTROLLE**
Wichtig ist auch ein Besuch beim Hausarzt, wenn Beschwerden auftreten



ARZTTERMINE TROTZ CORONA NICHT AUFSCHIEBEN!

Vorsorge-Untersuchungen, die jetzt besonders wichtig sind

● **Zahn-Prophylaxe:** „Bakterien können innerhalb von drei Monaten schädlich für die Mundgesundheit werden. Dann könnten sich Karies oder Parodontitis entwickeln“, erklärt Zahnärztin Dr. Jana Michel aus München. Entzündungen des Zahnfleisches führen zu einem Abbau des Kieferknochens. Unbehandelt kommt es zum Verlust des Zahnes. Daher sei eine Früherkennung besonders wichtig. Dr. Michel sagt: „Dank besonders hoher Hygiene-Standards können Patienten beruhigt kommen.“



◀ **GEFAHR**
Krebs im Dickdarm kann per Koloskopie erkannt und entfernt werden

sorge sollte zeitnah fortgesetzt werden“, sagt Prof. Christoph Sarrazin, Chefarzt der Medizinischen Klinik 2, St. Josefs-Hospital Wiesbaden. „Die Praxen sorgen für eine sichere Durchführung.“

● **Darmkrebs-Vorsorge:** Männer sollten ab 50, Frauen ab 55 eine Darmspiegelung (Koloskopie) machen (Kasse zahlt). Dabei werden krebsverdächtige Polypen entfernt. „Die Darmkrebs-Vor-

● **Untersuchung beim Frauenarzt:** „Der Großteil der Patientinnen nimmt die Termine wieder wahr“, so Dr. Justine Dokoupil, Gynäkologin aus Bamberg. Gut, denn den Vorsorge-Termin sollte

man möglichst nicht aufschieben. „Es geht bei der Untersuchung nicht nur um Gebärmutterhalskrebs, sondern auch um Brustkrebs, Hautveränderungen im Intimbereich, Hormone und Verhütung.“ Doch gerade eine mögliche Krebserkrankung sollte sofort diagnostiziert und therapiert werden. Dr. Dokoupil rät außerdem, bei jeder Veränderung im Intimbereich oder an der Brust zum Frauenarzt zu gehen.

● **Gesundheits-Check für Männer:** „Die Vorsorge beim Urologen ist jetzt wichtig, denn bei einem aggressiven Prostata-Karzinom kann es vorkommen, dass sich innerhalb von wenigen Monaten Metastasen bilden“, sagt Prof. Martin Kriegmair, Chefarzt der Urologischen Klinik Planegg

in München. Prostatakrebs gehört bei Männern nach Lungenkrebs zur häufigsten Todesursache. „Bei etwa 15 bis 20 Prozent der Patienten mit Prostata-Karzinom ist der Krebs schon weiter fortgeschritten. Wieder 15 bis 20 Prozent haben einen sogenannten insignifikanten Tumor, der nicht wächst und daher nur beobachtet werden muss.“



▲ **IM BLICK** Wichtige Termine sollte man nicht verschieben

Fotos: Fotolia, iStock, Science Photo Library, Shutterstock (2)